

Notfall Rettungsmed 2021 · 24 (Suppl 1):S46
<https://doi.org/10.1007/s10049-021-00934-5>
Online publiziert: 13. August 2021
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
Springer Nature 2021



Erratum zu: *Unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Medikationsfehler – was Akut- und Notfallmediziner wissen sollten*

Harald Dormann¹ · Anja Knüppel-Ruppert²

¹ Zentrale Notaufnahme, Klinikum Fürth, Fürth, Deutschland

² Zentrale Notaufnahme, Studienzentrale, Klinikum Fürth, Fürth, Deutschland

Erratum zu:

Notfall Rettungsmed 2021

<https://doi.org/10.1007/s10049-021-00896-8>

Der vollständige und korrigierte Artikel steht Ihnen auf www.springermedizin.de zur Verfügung. Bitte geben Sie dort den Beitragstitel in die Suche ein.

In der ursprünglichen Version des Artikels wurde im Abschnitt „Welche Leitsymptome bzw. Diagnosen könnten auf eine unerwünschte Arzneimittelwirkung hinweisen?“ im letzten Teil des Textes eine Ungenauigkeit in der Formulierung festgestellt. Bitte beachten Sie die jetzt korrigierte Wortwahl:

In den Studien mit schwerwiegenden UAW-Fällen (Tab. 2, [25, 34, 35, 40]) lassen vor allem Blutungen/Anämie, Arrhythmie/Bradykardie/Synkope sowie Elektrolystörungen/Nierenversagen/Exsikkose an eine UAW als mögliche Ursache denken.

Insgesamt gibt es eine Vielzahl von Leitsymptomen, die mit einer UAW assoziiert sein können, wie etwa bei Hypoglykämie unter Insulin. Auch wenn ein Kausalzusammenhang nicht immer offensichtlich ist, sollte bei Patienten mit Medikation bei jedem Symptom differenzialdiagnostisch an eine UAW gedacht werden.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Harald Dormann
Zentrale Notaufnahme, Klinikum Fürth
Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth,
Deutschland
harald.dormann@klinikum-fuerth.de

Die Online-Version des Originalartikels ist unter
<https://doi.org/10.1007/s10049-021-00896-8>
zu finden.



QR-Code scannen & Beitrag online lesen